



Mitgliedsantrag

SEPA-Lastschriftmandat. Ich ermächtige die Freien Wähler - Mannheimer Liste e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen (Gläubiger-ID der FW ML e.V. DE28ZZZ0000988186). Mitglied 50,- €, Familien 75,- €, Institutionen 100,- €. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der FW ML e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber) Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort BIC IBAN DE Unterschrift

Kreditinstitut Ort, Datum

Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V.

c/o Christiane Fuchs
Schwetzinger Straße 161
68165 Mannheim

freiwillige Angaben

Geburtsdatum Telefon-Nr. Fax-Nr.

Mobil-Nr. E-Mail

Unsere Bezirksbeiräte

Feudenheim
Christiane Säubert
saeubert-ma@gmx.de

Käfertal
Britta Gedanitz
gedanitz-ma@gmx.de

Friedrichsfeld
Reinhard Schatz
Tel. 0621 478888

Neckarau
Florian von Gropper
Tel. 0621 811310

Lindenhof
Dr. Michael Kost
Tel. 0621 4182712

Sandhofen
Gerhard Engländer
Tel. 0621 771885

Seckenheim
Edith Wellmann-Hufnagel
edithhufnagel@web.de

Neckarstadt-Ost / Wohlgelegen
Veit Lehmann
veitlehmann60@gmail.com

Neustheim / Neuhermsheim
Wolfgang Dreyer
Tel. 0621 76217270

Waldhof
Dr. Thomas Steitz
Tel. 0621 739210

Rheinau
Dr. Wolfgang Schönbrod
Tel. 0621 897529

Wallstadt
Franz Busenbender
Tel. 0621 704383

Schwetzingenstadt / Oststadt
Sylvia Rolke
Tel. 0179 5194486

Vogelstang
Uwe Breitbarth
Tel. 0151 14335373

Schönau
Roland Gusdorf
Tel. 0621 773701

Bankverbindung Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V.:
IBAN: DE12 6709 0000 0087 5835 03

Unsere Fraktion



Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender
Tel.: 0621 7273960



Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat
Tel.: 0621 412939

Fraktionsgeschäftsstelle
Fraktionsgeschäftsführer Hartmut Beck
Rathaus E 5 • 68159 Mannheim
Tel.: 0621 293-2502 • Fax: 0621 293-9876
E-Mail: MannheimListe@mannheim.de

www.mannheimerliste.de



Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende
Tel. 0621 1783869



Christopher Probst
Stadtrat
Tel.: 0621 4236628

Mit den Freien Wählern - Mannheimer Liste erreicht:

- Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) begonnen.
- Videoüberwachung in der Innenstadt realisiert.
- Bürgerentscheid zur BUGA 2023 initiiert.
- Straße „Am Aubuckel“ erhalten.
- Zerstörung von Kleingärten und Biotopen in der Feudenheimer Au verhindert.
- Erhalt und Sanierung von Luisen- und Herzogenriedpark angestoßen.
- Käfertaler Wald gerettet – Rodungen für Windräder im Landschaftsschutzgebiet verhindert.
- Integrierte Leitstelle für Rettungsdienste und Feuerwehr erhält ihren Sitz in Mannheim.
- Teure Bewerbung als europäische Kulturhauptstadt wurde gestoppt.
- Ankerzentrum in Mannheim wurde verhindert.

Wir sind für Sie erreichbar – teilen Sie uns Wünsche und Anregungen mit:

Tel.: 0621 17 83 869
E-Mail: kontakt@mannheimerliste.de
www.mannheimerliste.de



Unterstützen auch Sie die parteiunabhängige Kraft in Mannheim!

Spendenkonto:

Freie Wähler - Mannheimer Liste e.V.
IBAN DE12 6709 0000 0087 5835 03
VR-Bank Rhein-Neckar

Für Spendenquittung bitte Adresse angeben!



DAS BESTE FÜR MANNHEIM!

Seit 60 Jahren

Parteiunabhängig
Pragmatisch
Ideologiefrei





Wir freuen uns, dass Sie sich für die parteiunabhängige politische Kraft Mannheims, die Freien Wähler - Mannheimer Liste e.V., interessieren. Seit über 60 Jahren setzen sich bei uns engagierte Bürger-

innen und Bürger für Ihre Heimatstadt ein.

Von allen anderen im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen unterscheiden wir uns dadurch, dass wir parteiunabhängig handeln können – wir sind nur den Interessen der Mannheimer Bürgerinnen und Bürger verpflichtet.

Die Mitglieder der Freien Wähler - Mannheimer Liste e.V. bringen ihre breite Lebens- und Berufserfahrung für unsere Stadt Mannheim ein.

Besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen oder rufen Sie uns an!

**Ihr Holger Schmid - Fraktionsvorsitzender
und Ihre Christiane Fuchs - Vorsitzende**

Unsere Ziele für Mannheim

Wir stehen für einen vernünftigen Erhalt unserer Infrastruktur.

Sanierung statt Schlagloch.

- Verfall der Mannheimer Infrastruktur stoppen, auch in den Stadtteilen.
- Neubau und Sanierung von städtischen Einrichtungen, z.B. Parkanlagen, Schulen, Kindergärten, Schwimmbäder.
- Fuß- und Radwege sowie Straßen und Brücken müssen verkehrssicher und schlaglochfrei werden.

Wir stehen für eine sichere und saubere Stadt.

Sicherheit und Sauberkeit sind ein wichtiges Stück Lebensqualität.

- Sicherheit für Bürger im öffentlichen Raum erhöhen, Angsträume beseitigen.
- Polizeipräsenz und kommunalen Ordnungsdienst verstärken (auch Durchsetzung der Corona-Verordnung).
- Berufsfeuerwehr ausbauen, Brandschutzbedarfsplan fortschreiben.
- Sauberkeit verbessern und härtere Sanktionen bei Vermüllung.
- Programme und Projekte für Sauberkeit an Kitas und Schulen beginnen.

- Anzahl öffentlicher Müllbehälter erhöhen und Leerung dem Bedarf anpassen.
- Mannheims Schmuckstücke (z.B. Wasserturm, Grünanlagen) vor Vandalismus bewahren, Verstöße ahnden.

Wir stehen für einen starken Wirtschaftsstandort.

Funktionierende Wirtschaft ist Basis für Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.

- Verstärkte Betreuung von Bestandsfirmen.
- Verkehrsanbindung bestehender Gewerbegebiete verbessern (z.B. Eastsite, Taylor).
- Zentrenkonzept für den Einzelhandel und lebendige Stadtteile weiterentwickeln.
- Senkung der Grund- und Gewerbesteuer.
- Metropolregion stärken, Verkehrsinfrastruktur erhalten und ausbauen.
- Konversionsflächen auch für kleine und mittlere Unternehmen bereitstellen.

Wir stehen für ein respektvolles Miteinander.

Erfolgreiche Migration und Integration durch Fordern und Fördern.

- Verstärkte Hilfe vom Bund anfordern zur Bewältigung der Osteuropa-Zuwanderung.
- Sprachkurse verstärken – Erwerb der deutschen Sprache ist wichtigster Bestandteil der Integration.
- Politischem oder religiösem Fanatismus keinen Raum geben.
- Keine Zuweisung von Asylbewerbern, da Mannheim Außenstelle der Landeserstaufnahmestelle Karlsruhe ist (LEA-Privileg erhalten).
- Geltendes Asylrecht konsequent anwenden.

Wir stehen für den Ausstieg aus der BUGA 2023.

BUGA-Vertrag kündigen – Finanzmittel sinnvoll einsetzen.

- BUGA-Vertrag kündigen und finanzielles und ökologisches Desaster verhindern.
- Kein Beton-Radschnellweg durch die Au.
- Grünzug Nord-Ost mit pflegeleichtem Landschaftspark auf Spinelli bezahlbar realisieren.
- Statt BUGA in der Au eine stärkere Aufwertung von Herzogenried- und Luisenpark.
- Anbindung der Mannheimer Innenstadt an die Naherholungsgebiete über die Öffnung zum Neckarufer.

Wir stehen für lebendige Kultur und Sport.

Vielfältige Angebote an kulturellen Einrichtungen und Sportmöglichkeiten sind für eine lebenswerte Stadt unverzichtbar.

- Überregional bekannte Kultureinrichtungen (Nationaltheater, Kunsthalle, Reiss-Engelhorn-Museen, Marchivum, Planetarium und Technoseum) stärken.
- Projektgebundene Förderung der Freien Szene.
- Förderung von Vereinen und bürgerschaftlichem Ehrenamt stärker wertschätzen und unterstützen.
- Sportpark Seckenheim bedarfsorientiert und bürgernah entwickeln.
- Sanierung des Pavillons des Mannheimer Kunstvereins in Angriff nehmen.

Wir stehen für eine effiziente bürgernahe Verwaltung und solide Finanzen.

Verwaltungsabläufe transparent gestalten und Doppelstrukturen abschaffen.

- Kompetenz der vorhandenen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen.
- Kosten und Anzahl von Beraterverträgen senken.
- Transparenz und Entscheidungsfindung für Großprojekte (z.B. Konversion) im Gemeinderat statt Auslagerung in städtische Tochtergesellschaften.
- Unnötige „Botschaft“ in Stuttgart schließen.
- Schuldenabbau beschleunigen durch Verzicht auf überflüssige Großprojekte.

Wir stehen für eine ideologiefreie Verkehrspolitik.

Innovative Verkehrskonzepte in der Metropolregion entwickeln.

- Nadelöhr Hauptbahnhof durch eine Tunnellösung entlasten.
- Diesel-Fahrverbote verhindern – Elektro-Bus und Gas-Bus statt Diesel-Bus.
- Öffentlichen Personennahverkehr kundenfreundlich und umweltfreundlich gestalten.
- Jahresticket nach Wiener Modell.
- Bessere Taktung von Bussen und Bahnen nachts und an den Wochenenden.

- S-Bahnausbau in Nord-Süd-Richtung voranbringen.
- Park & Ride an den Endstellen der Stadtbahnen.
- Lieferverkehr in der Innenstadt auf Elektrofahrzeuge umstellen.

- Autohofkonzept statt wilde LKW-Übernachtungen in Stadtteilen (z.B. Neuer Messplatz) und in Gewerbegebieten.
- Parkplatzchaos verhindern – mindestens ein Stellplatz pro neuer Wohneinheit.
- Ruhenden Verkehr wirkungsvoll kontrollieren.

Wir stehen für lebenswerte Stadtteile und Vororte.

Charakter und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadtteile erhalten.

- Echte Bürgerbeteiligung fördern und transparent gestalten – Konversionsflächen Spinelli, STEM und Coleman transparent für und mit den Bürgern entwickeln.
- Gleichwertige Lebensbedingungen in allen Stadtteilen durch Erhalt der Nahversorgung (Kita, Schulen, Sportmöglichkeiten, Bürgerservices etc.) – gerade Kinder und ältere Menschen brauchen Service und Betreuung vor Ort.
- Lebensqualität durch Zusammenhalt in starken und lebendigen Stadtteilen.
- Stadtteil-Initiativen auch finanziell und durch Bürokratieabbau fördern (z.B. Gebühren bei Festen, Auflagen reduzieren).

Wir stehen für gute Kinderbetreuung und Bildungsgerechtigkeit.

Kindern eine Chance für eine gute Zukunft geben.

- Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung bedarfsgerecht weiterentwickeln.
- Das elektronische Meldesystem Kinderbetreuung (MeKi) optimieren, z.B. auch für Teilzeitbetreuung.
- Ganztageschulen in offener und gebundener Form ausbauen.
- G9-Angebot an Gymnasien ausbauen.
- Jugendtreffs, Jugendhäuser und Jugendverbandsarbeit stärken.
- Spielplätze zielgruppenorientiert und bedarfsgerecht entwickeln.

Wir stehen für eine gesunde Umwelt.

Stadt auf Klimawandel vorbereiten, Freiflächen und Frischluftzufuhr erhalten und ausbauen.

- Konversionsfläche Spinelli zum ökologischen Grünzug entwickeln und als Landschaftsschutzgebiet ausweisen.
- Keinen zentralen Betriebshof neben Wohngebiet und Landschaftsschutzgebiet Spinelli.
- Rheindammsanierung verantwortungsvoll planen und Kahlschlag verhindern.
- Lebensqualität in der Innenstadt erhalten – Filter für Holzkohlegrills in Restaurants.
- Grün statt Grau – für gefällte Bäume in der City und den Stadtteilen ortsnah und zeitnah äquivalenten Ersatz schaffen.
- Vorgärten und Gärten lebendig und grün gestalten. Keine „Schottergärten“.
- Keine 200 zusätzliche Güterzüge pro Nacht mitten durch Mannheim – eine Tunnellösung ist machbar.
- Die Sanierung der 1.800 ha Wald nachhaltig und ökologisch vornehmen.

Wir stehen für eine soziale Stadtentwicklung für alle Generationen.

Wohnraum und Mieten familienfreundlich und seniorengerecht.

- Eine Stadt für alle Generationen mit barrierefreien Lebensräumen für Menschen mit Handicap und ausreichendem senioren- und behindertengerechtem Wohnraum.
- Ausbau von bezahlbarem Wohnraum, Abriss von Sozialwohnungen der GBG verhindern.
- Förderung von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum durch Verkauf von städtischen Grundstücken (Münsteraner Modell).
- Förderung zur Erhöhung der Wohn-Eigentumsquote in Mannheim, vor allem für Familien.
- Aktives städtisches Wohnraummanagement für sozial Schwächere (Karlsruher Modell).
- Attraktive Wohngebiete schaffen, um mittelständische Fachkräfte in Mannheim zu halten zur Erhöhung der Zuweisungen aus Einkommensteuer.
- Innovative Verdichtung (Dachgeschossausbau, Flachdachüberbauung) statt zusätzlicher Versiegelung.